

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Bericht über das 38. Treffen der südostbayerischen Entomologen

Am Frühjahrstreffen der südostbayerischen Entomologen am 24. März 2015 in Rohrdorf nahmen über 30 Entomologen aus Südbayern, Tirol und Salzburg teil.

RUCKDESCHEL gedachte am Beginn des Treffens des im Winter verstorbenen Rudolf OSWALD: Der Verstorbene nahm, bis ihm die Anfahrt aus München zu beschwerlich wurde, regelmäßig an unseren Treffen teil. Er war als Gartenbauingenieur früher bei der Stadtgardendirektion München beschäftigt. Dort untersuchte er in seiner Freizeit die Nachtfalterfauna verschiedener städtischer, oft überraschend artenreicher Lebensräume. Viele Jahre widmete er sich auch der Lepidopterenfauna des Werdenfeller Landes und veröffentlichte die Ergebnisse in einer Publikation (NachrBl. bayer. Ent. 50 (1/2) 2001, 5-29), die für die Faunistik in den bayerischen Kalkalpen noch lange ihre Bedeutung behalten wird.

Unter den Teilnehmern aus Tirol war auch DR. Peter HUEMER, den RUCKDESCHEL zur Übernahme der Aufgaben von DR. Gerhard TARMANN – als Abteilungsleiter im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum – beglückwünschte.

Er verwies anschließend auf eine *Neuerscheinung* über die Schmetterlinge (Macro- und Microlepidoptera) des Nationalparks Kalkalpen in Oberösterreich (P. HUEMER, P. BUCHNER, J. WIMMER & E. WEIGAND: Schmetterlinge im Nationalpark Kalkalpen – Vielfalt durch Wildnis. Trauner Verlag, 2014): Das sehr preiswerte Buch wendet sich zwar insbesondere an alle Naturinteressierten, ist aber auch dank seiner schönen Insekten- und Landschaftsfotos sowie der Zuordnung charakteristischer Arten zu den für die Kalkalpen typischen Habitaten allen Lepidopterologen zu empfehlen.

A. SEGERER sprach kurz das *Catoptria-Projekt* an (vgl. Bericht über das 34. Treffen: NachrBl. bayer Ent. 62 (3/4)) und erbat bis Ende 2015 alle Meldungen. Er berichtete dann, dass nun die Fortsetzung des *Barcode-Programms* für die bayerische Fauna genehmigt ist. Die ZSM sei nun wieder ermächtigt, für alle Mitarbeiter Sammelgenehmigungen auszustellen. Sie gelten auch für Naturschutzgebiete, dort ist es aber erforderlich, die Sammeltätigkeit vorher bei den zuständigen Behörden anzumelden.

RUCKDESCHEL begrüßte anschließend den Referenten des Abends, DR. Patrick GROS aus Salzburg, der bei unseren Treffen schon zwei interessante Referate (über Hesperiden und über den Nationalpark Hohe Tauern) gehalten hat und diesmal „**Die Insektenwelt Korsikas – klein aber fein**“ vorstellte. GROS unternahm in der Sommerzeit schon mehrere Sammelreisen nach Korsika, über deren Ergebnisse und gewonnenen Eindrücke er anhand exzellenter Landschafts- und Insektenaufnahmen (*Lepidoptera, Odonata*) berichtete:

Die viertgrößte Mittelmeerinsel weist 50 Berggipfel über 2000 m auf, die im Monte Cinto (2706 m) kulminieren. Die Vielfalt an Habitaten (z.B. trockene Strandzonen, Fließ- und Stillgewässer, Macchien, bewaldete Bergtäler und Felsgebiete) und die biogeografischen Verbindungen mit S-Frankreich/Spanien sowie der italischen Halbinsel ermöglichen eine sehr artenreiche Tag- und Nachtfalterfauna. Neben unserem Kaisermantel (*Argynnis paphia*) fliegt stellenweise in großer Zahl der mediterrane *Argynnis pandora*. In der küstennahen Macchie beobachtete der Referent *Charaxes jasius* bei der Eiablage am Erdbeerbaum und führte eine erfolgreiche Zucht durch. Auch interessante Lycaeniden (der invasive *Cacyreus marshalli*) und Satyriden (u.a. *Lasiommata paramaegera*) konnten beobachtet werden.

Als Beispiele für die Geometridenfauna wurden *Idaea rhodogrammaria*, *I. marginepunctata*, *I. attenuaria* sowie *Menophra abruptaria*, für die Noctuiden *Grammodes stolidus* und *Dysgonia algira* und für die Arctiiden *Cymbalophora pudica* genannt.

GROS stellte auch eine Reihe korsischer Endemiten vor, u.a. bei den Tagfaltern *Coenonympha corinna*, *Argynnis elisa*, *Hipparchia aristaeus* und *Hipparchia neomiris*, bei den Geometriden *Muturaria oberthuri* und bei den Pyraliden u.a. *Catoptria corticellus*. Es wurde auch über einige Neufunde (Tortricidae, Crambinae) für Kreta und einen Neufund für Kreta und Frankreich (Geometridae) berichtet. Das Vorkommen von *Eupithecia ultimaria* wurde bestätigt.

Der Referent besuchte auch verschiedene Feuchtbiotope und stellte mit bestechend scharfen Farbbildern die dort beobachteten Libellenarten vor. Abschließend zeigte GROS das Bild einer absterbenden Palme, ein Werk des auch hier eingewanderten Palmenrüsslers (*Rhynchophorus ferrugineus*).

Der Vortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen und dürfte manchen Kollegen zu einer Reise nach Korsika animiert haben.

Die nächsten Treffen (Rohrdorf b. Rosenheim, Hotel zur Post):

39. Treffen: Di. 20. Oktober 2015, 19.30h s.t.

(UlF BUCHSBAUM, München: „*Entomologische Reisen nach Taiwan*“)

40. Treffen: ausnahmsweise nicht am Dienstag, sondern am Donnerstag:

Do. 17. März 2016, 19.30h s.t. (W. RUCKDESCHEL, Übersee: „*Nachtfalterbeobachtungen in den Berchtesgadener Bergen*“).

Walter RUCKDESCHEL

Vorankündigung

Der 54. Bayerischer Entomologentag findet am Freitag, 11.03. und Samstag, 12.03.2016 in München in der Zoologischen Staatssammlung statt. Titel der Veranstaltung ist: „**Entomologie zwischen Leidenschaft und Paragraphendschunel**“. Bitte stellen Sie sich für den Entomologentag als Referenten zur Verfügung, und oder fertigen Sie zu dieser Gelegenheit ein interessantes Poster an. Wir veröffentlichen im Nachrichtenblatt Kurzfassungen Ihrer Vorträge und Poster.

Die Mitgliederversammlung der MEG findet am Freitag, 11.03.2016, 17:00 Uhr, im Hörsaal der Zoologischen Staatssammlung, 81247 München, Münchhausenstraße 21 statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Festlegung der Tagesordnung

TOP 2: Jahresbericht 2015

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer

TOP 4: Planung für das kommende Jahr, Haushaltsplan für das neue Jahr

TOP 5: Verschiedenes

Am Samstag, 12.03.2016 um 10.00 Uhr beginnt die **Vortragsveranstaltung** im Hörsaal der Zoologischen Staatssammlung.

Arbeitstreffen interessierter Coleopterologen 2016

Die ARBEITSGEMEINSCHAFT DER COLEOPTEROLOGEN trifft sich regelmäßig 14-tägig ab ca 17:00 Uhr zu Bestimmungsabenden in der **Zoologischen Staatssammlung München**. Die Termine für **2016**: **19. Jan. / 16. Febr. / 15. März / 12. April / 10. Mai / 07. Juni / 05. Juli / 02. Aug. / 27. Sept. / 25. Okt. / 22. Nov. / 01. Dez.** Besucher und Käferinteressierte sind stets herzlich willkommen.

Tagungsankündigungen 2015/16

ABOL-Tagung 2015 (Austrian Barcode of Life), 05.-06.11.2015; **Ort:** Schlossmuseum Linz, Schlossberg 1, 4020 Linz, Austria; **Info:** www.abol.ac.at, **Kontakt:** abol.msonleitner@gmail.com.

82. Internationale Entomologentagung Linz, 06.-08.11.2015; **Ort:** Schlossmuseum Linz, Schlossberg 1, 4020 Linz, Austria; **Info:** www.biologiezentrum.at. **Kontakt:** h.wiesmueller@landesmuseum.at.

28. Westdeutscher Entomologentag, 14.-15.11.2015; **Ort:** Heinrich-Heine-Universität, Gebäude 23.01, Düsseldorf, **Veranstalter:** Aquazoo/Löbbecke-Museum, Entomologische Gesellschaft Düsseldorf gegr. 1866 e.V. **Kontakt:** silke.dr_stoll@duesseldorf.de.

54. Bayerischer Entomologentag der MEG: **Termin:** 11.-12.03.2016 (näheres siehe oben).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [064](#)

Autor(en)/Author(s): Ruckdeschel Walter E.W.

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft. Bericht über das 38. Treffen der südostbayerischen Entomologen 98-99](#)